

BETRIEBSANWEISUNG

gemäß §14 Gefahrstoffverordnung

Firma / Abteilung: _____

Arbeitsbereich und Tätigkeit: _____

Verantwortlich: _____
(Unterschrift)

Gefahrstoffbezeichnung

igepanol

Basis: Kerosin (Erdöl), hydrodesulfuriertes 50 - < 100%
Kohlenwasserstoffe (C₉-C₁₀) 10 - < 15%
Zinkbis, [O,O-bis(2-ethylhexyl)]bis(dithiophosphat) 0,1% - < 1%

Lieferant: Igepa-Chemie GmbH

Artikel-Nr. : 2034

Gefahren für Mensch und Umwelt



Gefahr! Flüssiges igepanol und dessen Dampf sind entzündbar. Igepanol kann bei Verschlucken und Eindringen in die Atemwege tödlich sein und verursacht Hautreizungen. Das Produkt kann Schläfrigkeit und Benommenheit verursachen und ist giftig für Wasserorganismen mit langfristiger Wirkung.

Schutzmaßnahmen und Verhaltensregeln



Haut und Augenkontakt vermeiden, bei der Arbeit nicht essen, trinken oder rauchen, vorbeugender Hautschutz. Für gute Lüftung sorgen.



Es muss ein Augen-/Gesichtsschutz sowie Chemikalienschutzhandschuhe sowie für die Arbeit geeignete Schutzkleidung und Schuhe getragen werden.

Bei unzureichender Belüftung ist ein umluftunabhängiges Atemschutzgerät erforderlich.



Weitere Anweisungen:

Verhalten im Gefahrfall

Ausgelaufenes Igepanol nicht unkontrolliert in die Umwelt gelangen lassen. Alle Zündquellen entfernen. Explosionsgefahr. Gas/Rauch/Dampf/Aerosol nicht einatmen. Ausgelaufenes Produkt mit inertem Material (Kieselgur/ Sand) aufnehmen. In geeigneten Behältern der Entsorgung zuführen.

Brennendes Igepanol mit Kohlenstoffdioxid (CO₂), Löschpulver oder Schaum löschen. Wasservollstrahl ist ein ungeeignetes Löschmittel. Es ist ein Vollschutzanzug mit atemluftunabhängigem Atemschutzgerät zu tragen.

Weitere Anweisungen:

Notruf: **112**

Erste Hilfe



Allgemeine Hinweise: Niemals einer bewußtlosen Person oder bei auftretenden Krämpfen etwas über den Mund verabreichen. Person in Sicherheit bringen.

nach Einatmen: Die Person an die frische Luft bringen und für ungehinderte Atmung sorgen.

nach Hautkontakt: Bei Berührung mit der Haut sofort abwaschen mit Polyethylenglykol, anschließend mit viel Wasser. Alle kontaminierten Kleidungsstücke sofort ausziehen und vor erneutem Tragen waschen. Ärztliche Behandlung notwendig.

nach Augenkontakt: Bei Augenkontakt die Augen bei geöffneten Lidern ausreichend lange mit Wasser spülen, dann sofort Augenarzt konsultieren.

nach Verschlucken: Bei Erbrechen Aspirationsgefahr beachten. Sofort Mund ausspülen und reichlich Wasser nachtrinken. Erbrechen herbeiführen, wenn die betroffene Person bei Bewußtsein ist. Ärztliche Behandlung notwendig.

Weitere Anweisungen:

Notruf: **112**

Sachgerechte Entsorgung

Igepanol ist wassergefährdend, Wassergefährdungsklasse WGK 2. Es darf nicht in die Kanalisation/Oberflächengewässer gelangen. Für das Produkt und ungereinigte Gebinde sind die örtlichen behördlichen Vorschriften zu beachten.

Abfallschlüssel Produkt:

070704 Abfälle aus organisch-chemischen Prozessen

150110 Verpackungen die Rückstände gefährlicher Stoffe enthalten oder durch gefährliche Stoffe verunreinigt sind.

Weitere Anweisungen:
